



Einheitliche Terminologie für eine klare globale Kommunikation

Wie mit dem Einsatz von WebTerm eine verbesserte globale Kommunikation durch eine einheitliche Firmensprache erzielt wurde. Erfahren Sie mehr über die Erfolgsgeschichte in unserer Roto-Case Study.

Das Unternehmen

Seit 1935 steht der Name Roto für Erfindungsreichtum und technologischen Fortschritt bei der Entwicklung von bauindustriellen Systemkomponenten. Die Roto Frank Holding AG befindet sich heute zu 100 % im Besitz der Nachfolgerfamilien des Firmengründers Wilhelm Frank.

Sie fungiert als Holding über alle Bereiche der Roto Unternehmensgruppe: **Roto Frank Fenster- und Türtechnologie (FTT)**, Roto Frank Dachsystem-Technologie (DST) und Roto Professional Service (RPS).

Die Ursprünge der Roto Frank Holding AG liegen in Baden-Württemberg, der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Leinfelden-Echterdingen nahe Stuttgart.

[Mehr über Roto](#)

Die Ausgangssituation

1
2
3

Seit mehreren Jahren kooperiert Roto Frank mit STAR im Bereich **Übersetzung von technischer Dokumentation, Marketingmaterialien und anderen Medien**.

Nachdem das Thema Terminologiemanagement in der täglichen Arbeit der FTT einen immer größeren Raum eingenommen hatte, wurde nach Möglichkeiten gesucht, einen Terminologieprozess zu etablieren.

Eine Zielsetzung war die **Vereinheitlichung von Terminologie in Ausgangs- und Zielsprachen** und die zeitnahe Bereitstellung von validierter Terminologie. Dazu sollten neue Benennungen aus der Ausgangssprache Deutsch in zwölf Sprachen übersetzt und von den Roto-Ansprechpartnern geprüft und genehmigt werden.

Auf der Suche nach einer Lösung für diese komplexe Aufgabenstellung wandten sich die Verantwortlichen an STAR.

STAR-Lösungen

Die Erwartungen des Kunden konnten durch die Beratung und den Anwender-Support von STAR bestens erfüllt werden. Inzwischen nutzt die FTT für das Terminologie-Management **WebTerm** von STAR. Dies ist eine **webbasierte Softwarelösung**, die nicht nur den Browser-Zugriff über das Internet oder Intranet ermöglicht, sondern es den Anwendern auch erlaubt, den gesamten Prozess zu automatisieren.

Insbesondere bei Übersetzern und Lektoren ist die Software sehr beliebt, weil die geprüfte Terminologie für alle Mitarbeiter weltweit sofort verfügbar ist. Die neuen deutschen Einträge werden mit dem Status „muss übersetzt werden“ aufgenommen. Mit Hilfe bestimmter Filter sehen die STAR Stammübersetzer in WebTerm nur die Einträge, die mit diesem Status gekennzeichnet sind. Sie tragen die Übersetzungen ein, und die Einträge erhalten vom Übersetzer den Status „ungeprüft“. Die Roto-Ansprechpartner, die ebenfalls mit WebTerm arbeiten, prüfen die gefilterten Einträge daraufhin in ihrer Zielsprache und die von ihnen genehmigten Einträge erhalten den Status „geprüft“.

WebTerm hat zu einer deutlich verbesserten Konsistenz in der Terminologie geführt. Dies führt zu höheren Vorübersetzungsraten und Kostenreduzierungen. Die konsistent verwendete Terminologie **steigert die Zufriedenheit in den Märkten und auch bei den Endkunden**. Dank WebTerm konnte der Prozess deutlich optimiert und beschleunigt werden.

Darüber hinaus entstehen für das Unternehmen weitere Vorteile wie eine verbesserte globale Kommunikation durch eine einheitliche, durchgängige Firmensprache und die Übersetzungszeiten werden von Projekt zu Projekt optimiert.

STAR im Einsatz



- ▶ Terminologieübersetzung in zwölf Sprachen: Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch
- ▶ STAR Softwareprodukte:
WebTerm

Weitere Informationen

Gerne stellen wir Ihnen weitere Informationen zu unseren Referenzen zur Verfügung. Schreiben Sie uns oder vereinbaren Sie einen Termin.

STAR Deutschland

STAR Deutschland GmbH
Umberto-Nobile-Str. 19
71063 Sindelfingen

T +49 7031 21 70-0
F +49 7031 22 72 30

info@star-deutschland.net

STAR Deutschland GmbH
Schleißheimer Str. 282, EG
80809 München

T +49 89 890 4399-20
F +49 89 890 4399-21

info@star-deutschland.net